

# Auftakt ins Modul Kernpraktikum I

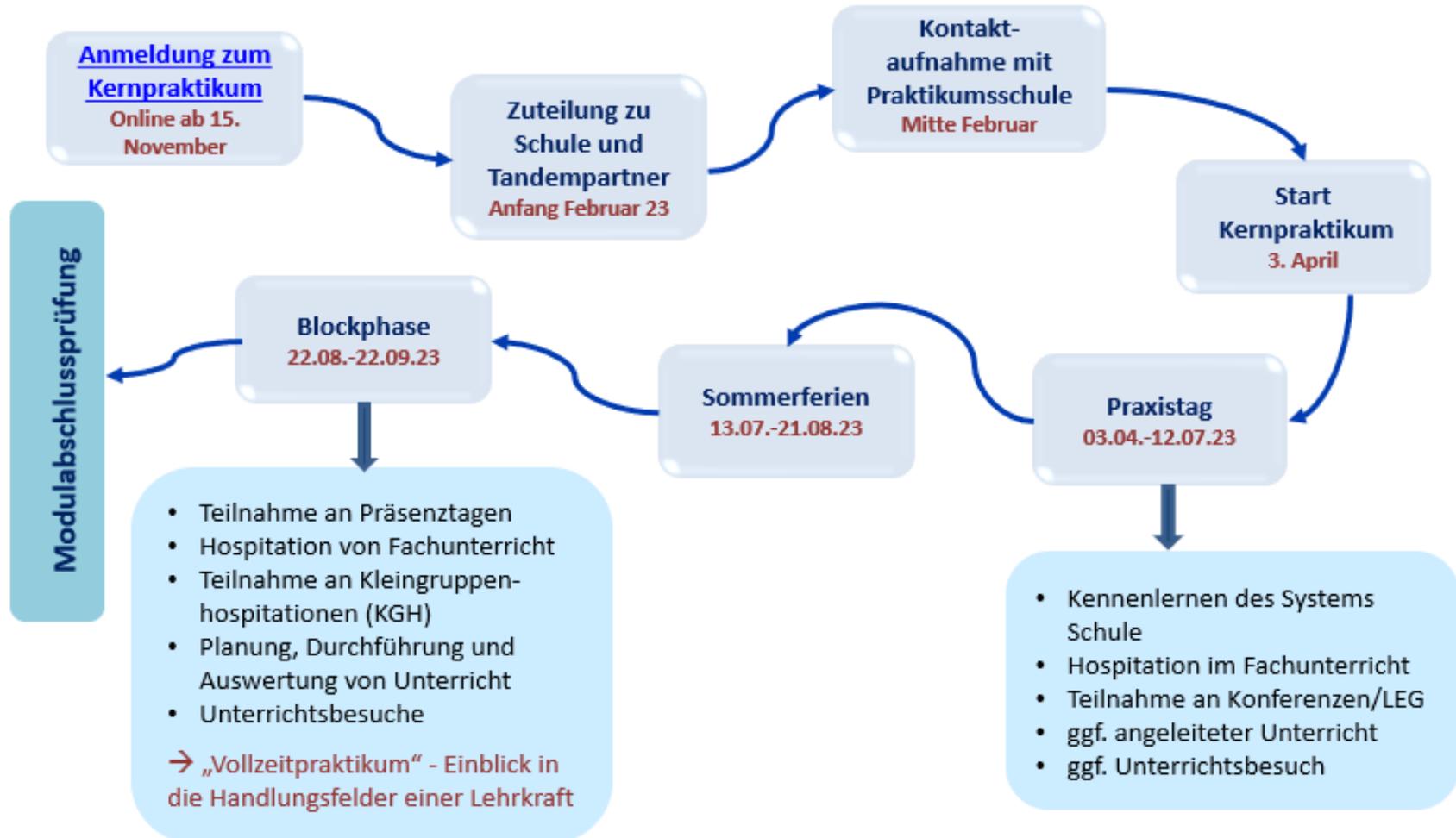


- Lehramt für Sonderpädagogik
- Lehramt für Primar- und Sekundarstufe I
- Lehramt an Gymnasien

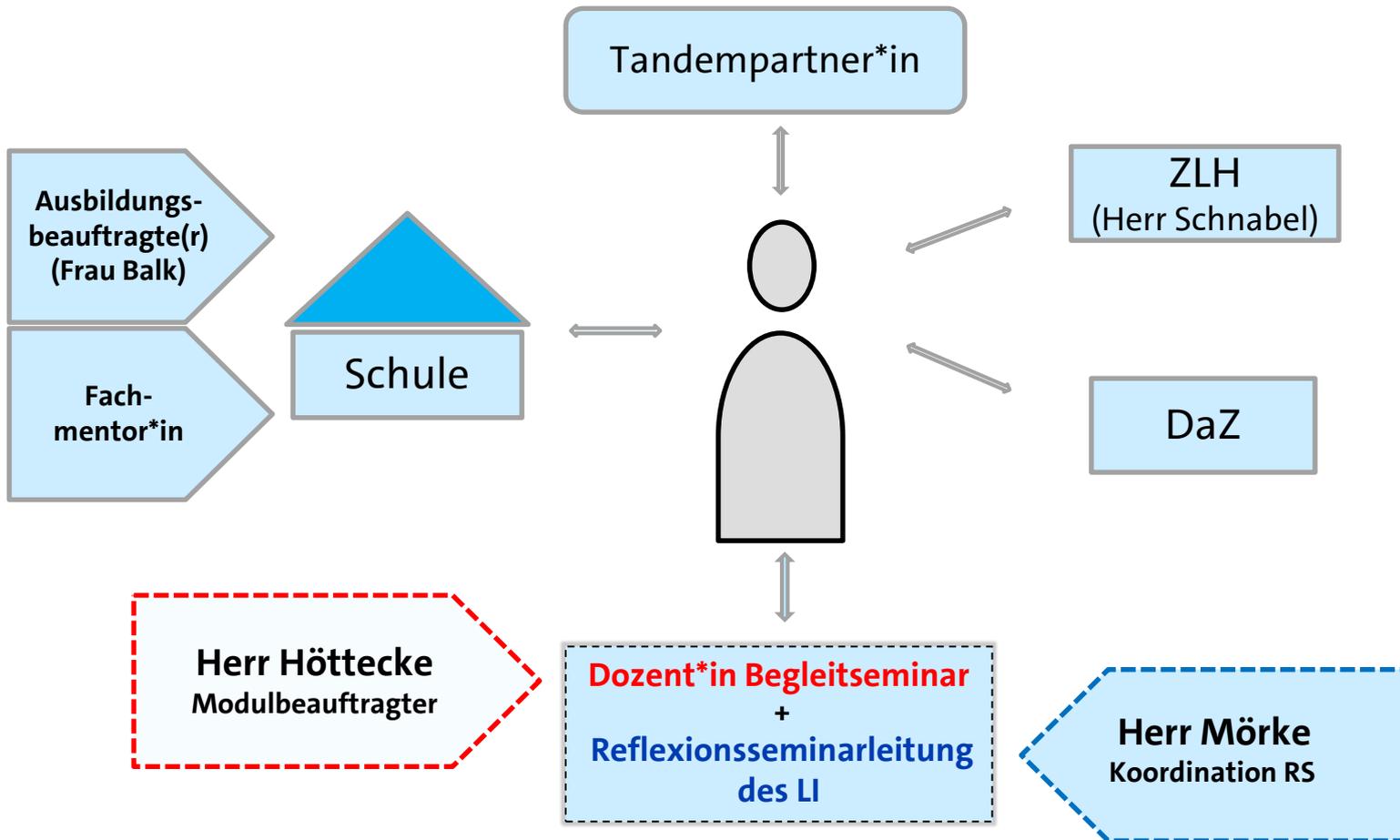
# Ablauf

1. Übersicht über die Phasen des Kernpraktikums I
2. Die Akteure stellen sich und die KP-Bausteine vor
3. Organisatorische Hinweise
4. Ortswechsel zu den fachdidaktischen Begleitseminaren

# 1. Übersicht über die Phasen des Kernpraktikums I

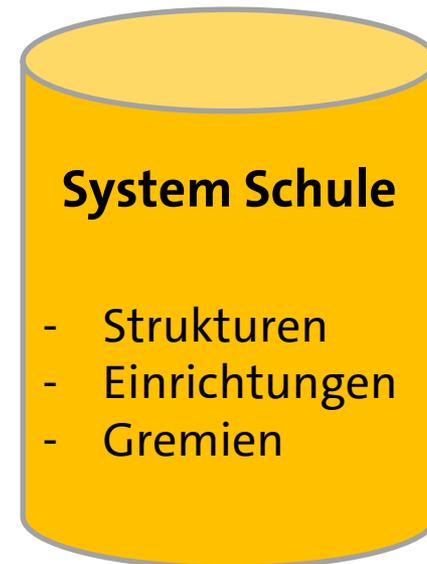
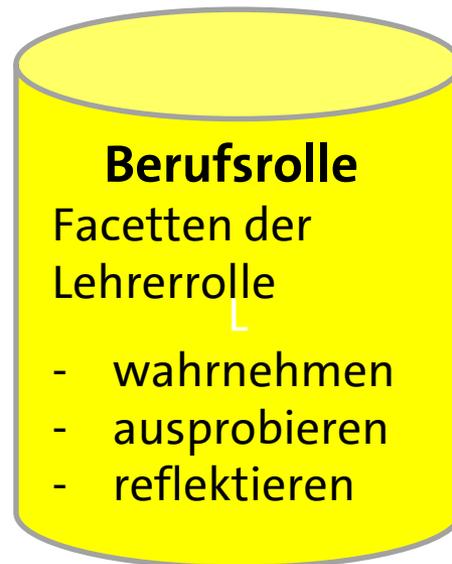


## 2. Die Akteure um Sie herum stellen sich und die KP-Bausteine vor



## Das Reflexionsseminar ist...

- fachlich ausgerichtet
- abgestimmt mit dem Uni-Begleitseminar und
- fokussiert auf die Erfahrungsbereiche



## Begleitseminare

- Vertiefung ausgewählter Aspekte des **Unterrichtsfaches** einschließlich seiner Fachdidaktik
- Zielgerichtete **Beobachtung von Unterricht** in diesem Unterrichtsfach
- **Planung und Durchführung von Unterricht** in diesem Unterrichtsfach
- Grundlagenwissen zu den **sprachlich-kommunikativen Anforderungen des Fachunterrichts** unter Berücksichtigung sprachlich kultureller Heterogenität
- Bearbeitung selbst entwickelter **Forschungs- bzw. Evaluationsfragen**
- Durchführung von Erkundungen im **Schulsystem**
- Führen eines **Portfolios**, das in geeigneter Weise den eigenen Lern-, Entwicklungs- und Reflexionsprozess im Kernpraktikum sowie ausgewählte Ergebnisse/Produkte desselben dokumentiert.

## Im Seminar „Ansatzpunkte der Sprachbildung für den Fachunterricht“ haben sie zusätzlich...

- Kenntnisse über gesellschaftliche und schulische Mehrsprachigkeit und die Notwendigkeit, sich auf eine **sprachlich-heterogene Schülerschaft** einzustellen, erworben.
- Kenntnisse über die konkreten **Anforderungen des Deutschen** in der Schule erworben.
- Fähigkeiten in der Planung und Gestaltung eines **sprachsensiblen Fachunterrichts** erworben.

# Interaktion Schule / Praktikant\*innen

## Praktikant\*innen

### **Anforderungen:**

- Mailkommunikation
- Schweigepflicht
- Vorbildfunktion – Rollenwechsel einüben und reflektieren (Kaugummi, Handy und Co)
- Begreifen, was für ein komplexes System Schule ist: Erziehen, unterrichten, bewerten
- Chance des angeleiteten Unterrichts nutzen

### **Hospitieren:**

- Interesse zeigen
- nachfragen, warum im Unterricht bestimmte Entscheidungen getroffen wurden
- Beobachtungen mit fachdidaktischen Konzepten in Bezug setzen
- eigene Beobachtungsschwerpunkte setzen
- auch äußern, wenn man unsicher und überfordert ist
- Mitschreiben (Unterricht / Nachgespräch)
- Eigeninitiative: Herausforderungen stellen, möglichst schnell selbst unterrichten

# Interaktion Schule / Praktikant\*innen

## Mentor\*innen

### **Bereicherung und Herausforderung:**

- Austausch über Unterricht und SuS, neue Impulse, Entlastung im Unterricht, WAZ
- zusätzliche Arbeit / Interaktion, Verhältnis Lehrer\*in und Klasse verändert

### **Aufgaben:**

- fachbezogen beraten
- Unterrichtsplanung und -durchführung anleiten
- Praxiserfahrung reflektieren

## Ausbildungsbeauftragte\*r

- systemisch einführen
- beraten
- Konflikte moderieren

## 3. Hinweise zu organisatorischen Anliegen

- Sollte es im Rahmen Ihres Praktikums an Schule für Sie zu „Stolpersteinen“ kommen, nehmen Sie bitte zuerst mit Ihrer bzw. Ihrem Ausbildungsbeauftragten Kontakt auf, um gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen!
- Vom 15.05. – 19.05. sind „Maiferien“ an den Hamburger Schulen. Diese sind also in diesem Jahr identisch mit den Uni-Pfingstferien.
- Die Informationen zur Schulzuteilung im Kernpraktikum II erhalten Sie voraussichtlich Mitte/Ende August 2023.

**Wir wünschen Ihnen allen einen  
erfolgreichen Start!**